

Lehrkraft: Wolfgang Müller		Leitfach: Physik	
Projektthema: Planung und Bau eines Planetenweges			
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Ein Planetenweg soll die Verhältnisse und Dimensionen unserer Heimat im Weltall erfahrbar oder besser „erhebbar“ machen. Entlang einer attraktiven Wanderroute werden Modelle der einzelnen Planeten in maßstäblich richtigem Abstand und Größe angeordnet und dargestellt. Bei jeder Station gibt es Informationen über den entsprechenden Planeten. Start wäre natürlich mit der Sonne am Haupteingang des IKG. Damit man wenigstens eine winzige Vorstellung von den Entfernungen in unserem Planetensystem bekommt, sollte der Weg nicht zu kurz sein (mehrere Kilometer). Ziel des Seminars ist die Planung, Konzeption und der praktische Bau eines Planetenweges in Landsberg und Umgebung. Hierzu ist es unbedingt nötig, externe Partner zu finden, die den fachgerechten Aufbau übernehmen und vor allem Kontakt aufzunehmen mit den Genehmigungsbehörden.			
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):			
11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung einführender Vortrag zur Thematik der Studien- und Berufsorientierung		
	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder - Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans - Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch in Gruppen - individuelle schriftliche Dokumentation der Ergebnisse, die auch den anderen Schülern als Informationsquelle dient - Präsentation der Ergebnisse 		
	Begründung und Zielsetzung des Projekts Erarbeitung und Einteilung der nötigen Projektgruppen		
11/2	Durchführung des Projektes Sammeln der in den einzelnen Gruppen durchzuführenden Arbeiten Kontaktaufnahme mit den zuständigen Stellen bei der Stadt; Zusammenstellen der Planeteneigenschaften; Planung des Weges; Künstlerische Gestaltung, eventuell Kontaktaufnahme mit entsprechenden Künstlern, Betrieben, die die Ausführung der geplanten Planetenstationen übernehmen. Abschluss und Sammeln der Ergebnisse der Arbeitsgruppen		
12/1	Aufbau des Weges Erarbeitung einer Präsentation – Eröffnung des Planetenweges, Information der Öffentlichkeit		
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: Herr Balk, Sternwarte in Greifenberg; städtisches Bauamt; Künstler; ausführende Betriebe; Sponsoren			
ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:			